

## Herausforderungen in der Begleitung von unbegleiteten, minderjährigen Asylsuchenden

Fachseminar

M39



**Beschreibung** Unbegleitete, minderjährige Asylsuchende (UMA) gelten als besonders verletzlich und schutzbedürftig. Der Bund hat für den Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden in den Empfangs- und Verfahrenszentren, bzw. für jüngere Kinder in Privatfamilien Richtlinien erlassen, die gesamtschweizerische Gültigkeit haben. Hingegen besteht noch keine Harmonisierung von gemeinsamen Betreuungsstandards zwischen den Kantonen. Die Begleit- und Betreuungspersonen stehen auch aufgrund der erneut grossen Zunahme von UMA vor grossen Herausforderungen. Für eine erfolgreiche Begleitung der UMA braucht es neben einem fundierten rechtlichen Wissen auch Kompetenzen und Fähigkeiten in migrationssensiblen und kindsgerechten Handeln.

Insgesamt ermöglicht das Fachseminar eine vielschichtige Beschäftigung mit den folgenden Themen und Fragen:

- Welche rechtlichen Grundlagen existieren bezüglich der Begleitung der UMA?
- Wie lässt sich die Situation der UMA in der Schweiz charakterisieren?
- Welche Herausforderungen stellen sich Beiständen/Beiständinnen, Vertrauens- und Begleitpersonen im Umgang mit den UMA?
- Welche Elemente sollen pädagogischer Konzepte für UMA enthalten?
- Wie können UMA auf die Zeit nach ihrer Volljährigkeit vorbereitet werden?

- Inhalt**
- Rechtliche Grundlagen (national und international)
  - Herausforderungen für Vertrauenspersonen, Beistände/Beiständinnen und Begleitpersonen
  - Fallbeispiele
- Zielpublikum**
- Personen, die als Vertrauensperson oder Beistand/Beiständin von UMA tätig sind
  - Personen, die in der Beratung und Begleitung von UMA aktiv sind
  - Personen, die sich als Freiwillige für UMA engagieren
- Dozierende**
- Dr. Luzia Jurt  
 Eva Malikova, lic. Iur.  
 Mahtab Meierhofer, Sozialpädagogin  
 Annie Ortelli, MA Social Work  
 Dr. Christophe Roulin
- Ort**
- FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, 4600 Olten
- Daten**
- Donnerstag – Freitag      14. und 15. November 2024  
 Kurszeiten                      9.15 – 16.45Uhr
- Kosten**
- CHF 750.-- inkl. Kursunterlagen
- Kontakt**
- Jasmin Rickenbacher, HSA FHNW, Riggensbachstrasse 16, 4600 Olten  
 Telefon +41 62 957 29 74, E-Mail: jasmin.rickenbacher@fhnw.ch

### Programm Donnerstag, 14. November 2024

<i>Zeit</i>	<i>Thema</i>	<i>Referent/in</i>
09:15 – 10:15	Schwankende Asylzahlen: institutionelle Herausforderungen	Christophe Roulin
10:30 – 12.30	Kinderschutz Massnahmen für UMA	Eva Malikova
Mittagspause		
13:30 – 16.45	Führen von Beistandschaften	Eva Malikova

### Programm Freitag, 15. November 2024

<i>Zeit</i>	<i>Thema</i>	<i>Referent/in</i>
09:15 – 12:30	Pädagogisches Konzept der Betreuung und Beschulung von unbegleiteten Minderjährigen im Kanton Bern: Vision und Realitäten	Annie Ortelli
Mittagspause		
13:30 – 15:15	Gestaltung von Übergängen	Mahtab Meierhofer
15.30 – 16.30	Perspektive der UMA auf die Begleitung	Luzia Jurt
16:30 – 16 :45	Abschluss	Luzia Jurt

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

## Referent/innen

Luzia Jurt	Luzia Jurt, Dr. phil., Dozentin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW im Institut Integration und Partizipation. Vielfältige Aktivitäten im Themenschwerpunkt Migration, v.a. auch zu Kindern und Migration bzw. Familie und Migration, Leiterin des Certificate of Advanced Studies CAS-Kurses «Migrationssensibles Handeln».
Eva Malikova	Eva Malikova, lic.iur., studierte an der Universität Basel, führt seit vier Jahren Beistandschaften für UMA im Kanton Basel-Stadt. Seit Februar 2016 arbeitet sie im Verein ‚Kompetenzzentrum UMA‘ und führt Beistandschaften für UMA im Kanton Basellandschaft.
Mahtab Meierhofer	Mahtab Aida Meierhofer, Sozialpädagogin, seit 2009 im Kinder- und Jugendbereich und mit unbegleiteten Minderjährigen Asylsuchenden. Projektentwicklung und freiwillige Einsätze im Flüchtlingsbereich in der Schweiz und Ausland, Referentin zur Flüchtlingsthematik und Standortleiterin Arche Kinderbegleitung Zürich.
Annie Ortelli	Annie Ortelli, Master of Social Work, studierte am ZPSA Berlin Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession. Sie führte drei Jahre lang Beistandschaften für UMA im Kanton Bern und war von 2014 bis 2023 Geschäftsleiterin der Stiftung Zugang B, welche im Kanton Bern mit der Betreuung, Unterbringung und Beschulung der unbegleiteten Minderjährigen beauftragt ist.
Christophe Roulin	Christophe Roulin, Dr. phil. ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW im Institut Integration und Partizipation. Er forscht und unterrichtet im Themenschwerpunkt Migration und Sozialhilfe.